

# Vom Kaukasus nach Kolumbien

**Jahreshauptversammlung:** Die Mitglieder des Kulturvereins blicken im Ladencafé Schulze auf viele Veranstaltungen. Das Zauberwort des Abends lautet »Wiederwahl«

Von Alexander Heim

■ **Borgholzhausen** (Felix). Deutlich wurde bei der Jahreshauptversammlung erneut, wie vielseitig das Angebot des kleinen Piumer Kulturvereins ist. Ob ein Dia-Vortrag zum Thema Kaukasus, ob der vor allem von der Jugend gern besuchte Poetry-Slam, ob die Kunstausstellung im Rathaus in Kooperation mit der Brockensammlung Bethel – und heimkehrenden Kunstschätzen – oder das Jazz-Konzert in der evangelischen Kirche – viel war es, das der Kulturverein auch im vergangenen Jahr wieder rühmig auf die Beine gestellt hatte.

Da hatten Mitglieder wie Piumer ihrer Freude am »Feuerabend« im Steinbruch. Da ließen sich die Jüngsten von der Pixi-Lesung mit Cordula und Rüdiger Paulsen begeistern. Und fand nicht nur die Semestereröffnung der VHS, sondern auch das Konzert mit dem »Experience Quartett« im Foyer des Rathauses statt. Schatzmeister Manfred Warias räumte ein, dass dafür diesmal mehr an Aus-

gaben als an Einnahmen geflossen seien. Doch mit dem vergleichsweise kleinen Budget seien den Piumern eine ganze Menge geboten worden. »Wir konnten keine Unstimmigkeiten feststellen«, bescheinigten die beiden Kassenprüfer Walter Strauß und Harald Schumacher ordnungsgemäße Kassenführung. Carl Heinz Beune bedankte sich beim Vorstand: »Ich finde un-

glaublich, wie ihr so ein tolles Programm auf die Beine stellt, mit den kleinen Mitteln.«

Einstimmig wurde der Vorstand entlastet. Ebenso einstimmig fanden sich sämtliche Vorstandsmitglieder anschließend in ihren Ämtern bestätigt. Mit einer Ausnahme. Detlef Reuter stellte sich nicht erneut zu Wahl. Für seinen langjährigen, fleißigen Einsatz erhielt der bisherige

Beisitzer ein großes Dankeschön seiner Vorstandskollegen sowie neben einem großen Blumenstrauß auch ein schönes Erinnerungsalbum.

Nach 58 Minuten war mit der Wahl von Barbara Lequis zur neuen Kassenprüferin auch der letzte Wahlakt abgeschlossen. Nach dem Dank an die Sponsoren warf der Verein einen Blick auf das laufende Jahr. Am Sonntag, 5. Mai, freut man sich auf die Ausstellung von Patricia Casagrande im Rathaus. Ebenso auf den »Feuerabend« am 31. August sowie auf die Mitgliederausstellung zum Ende des Jahres. Am 29. November wird Ulrich Fälker zu Gast im Museum sein und alle Interessierten virtuell mit nach Kolumbien nehmen. Am 23. Juni soll es für die Mitglieder wieder ein Kulturfrühstück geben.

Sogar für 2020 planen die Vorstandsmitglieder bereits. Denn neben einer Neuauflage eines Jazz-Konzertes in der Kirche freuen sich die 160 Kulturvereinsmitglieder auf den Besuch der Pop-Art-Künstler Heiner Meyer und Ford Beckmann.



**Dankeschön:** Fidi Schildmann (von links), die Vorsitzende Astrid Schütze, Schatzmeister Manfred Warias, Ulf Richter, Anke Wienke sowie der Zweite Vorsitzende Job Schröder verabschiedeten Vorstandsmitstreiter Detlef Reuter (Mitte).

FOTO: ALEXANDER HEIM